

ALTENBERG

der Balkon von Linz

GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 05 / Juli 2019
Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
www.altenberg.at
zugestellt durch post.at



**Die Gemeindevertretung und die Bediensteten
des Marktgemeindefamts Altenberg bei Linz
wünschen allen einen schönen Sommer**

Stellenausschreibung Marktgemeindefamts Altenberg bei Linz

Personal für vielseitigen Einsatz wird gesucht!

Energieblick: Ich bau mir selbst ein E-Auto

Michael Schneiderbauer baut sich einen VW e-beetle mit Elektromotor

zwei Goldmedaillen für die NMS Altenberg beim Bezirkssporttag in Feldkirchen



Wirtschaftliche Infrastruktur

*Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!*

Schöne Umgebung, gute Gemeinschaften, angenehme Infrastruktur und vieles mehr bietet unsere Gemeinde, dennoch werden wir als Bürger mehr und mehr gefordert uns auf Veränderungen im Naturhaushalt und Klima, sowie auf die

Möglichkeiten regionaler Versorgung einzustellen. Es bringt viele Annehmlichkeiten, wenn man in der Nähe einkaufen kann. Es spart Zeit und unnötigen Verkehr. Auch beim Arbeitsmarkt sind es angenehme Erscheinungen, in verträglicher Nähe Arbeit zu finden, was eine enorme Belastung wegnimmt.

In unserer Gemeinde gibt es glücklicherweise einige Betriebe die als Arbeitgeber auftreten, jedoch auch immer schwer Arbeitskräfte bekommen. Wir sind von der Lage her verwöhnt, da die Nähe zur Stadt und das angenehme Wohnumfeld sich gut vereinen lassen. Die wirtschaftliche Infrastruktur zur Deckung des täglichen Bedarfs macht vieles möglich um nicht weit fahren zu müssen. Für spezielle Produkte ist es für Unternehmen manchmal nicht wirtschaftlich sich anzusiedeln. Kürzlich gab es ein Gespräch mit dem Bürgermeister von Linz und anderen Bürgermeistern der Umlandgemeinden im Bezug auf den gesamten Verkehr in Linz und Umgebung. Dazu ist zu bemerken, es gibt gute Konzepte die einfach auch schwer umsetzbar sind. Der individuelle Verkehr, und das bemerke ich des Öfteren aus Gesprächen, ist trotz der vielen Staus, derart einfach und bequem um nicht darauf zu verzichten, wenn es auch mit kurzen Wartezeiten möglich wäre, Fahrgemeinschaften zu bilden, oder auch die Fahrgastzahlen beim öffentlichen Verkehr zu steigern. Um auch so manche Linie besser auszulasten, zu erhalten oder für die Zukunft zu bekommen, ist es nötig diese zu nutzen. Es wird bei den Ausschreibungen für den öffentlichen Verkehr wahrscheinlich einige Linien mehr geben. Es würde die Umwelt schonen, aber auch die Lebensqualität nicht unmittelbar leiden.



Zurück zur wirtschaftlichen Infrastruktur, ich kann nur appellieren die örtlichen Geschäfte und Firmen in die Überlegungen bei Anschaffungen und zur Deckung des Bedarfs oder bei so mancher Investition einzubeziehen. Es sind meist kurze Wege und die preislichen Vorteile von großen Geschäften halten sich auch meiner

Meinung nach in Grenzen. Großartig finde ich auch bäuerliche Direktvermarkter mit ihren regionalen Angeboten und der Idee diese auch zum Teil rund um die Uhr anzubieten. Wichtig ist aus meiner Sicht auch, dass die Landwirte gute Produktionsbedingungen vorfinden, dabei sind wir alle gefordert den landwirtschaftlichen Grund zu respektieren und diesen nicht unnötig für Freizeitaktivitäten zu nutzen. Für den Sommer wünsche ich schöne erholsame Tage und den Landwirten gute Wetterbedingungen für eine ausreichende Ernte, um gute regionale Lebensmittel für die Menschen bereitstellen zu können.

mit freundlichen Grüßen

Ferdinand Kaineder

Euer Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Inhalt

- 3 **Stellenausschreibung**
- 4 **Florian 2019**
Ehrenpreis für
Walter Bachl
- 5 **Personal-News**
Elisabeth Böck in Pension
- 5 **Glasscherben
im Sand**
Verletzungsgefahr
- 6 **Neugestaltung
Balkon von Linz**
Erholungsanlagen
- 8 **Energieblick**
Klimaschutz
- 9 **Energieblick**
Ich bau mir selbst
ein Auto
- 11 **Region Sterngartl**
Reitweg
- 12 **Bildungsthema**
Betriebsausflug
Kindergarten
- 14 **NMS Altenberg**
Meister auf zwei Räder
- 15 **Bibliothek**
Abenteuer lesen
- 16 **Gesundheitsthema**
Sommer
- 17 **Sozialthema**
Rotes Kreuz
- 18 **Familienthema**
neues vom Zwergerberg
- 19 **Kulturthema**
Akzent/ Theatergruppe
- 20 **Sportthema**
Beachcamp in Italien
- 23 **Neues von der
Feuerwehren**
Feuerwehrhaus Umbau
- 24 **Musikverein**
ausgezeichneter Erfolg
- 25 **Neues der
Landjugend**
Landjugendmesse
- 26 **Umweltschutz**
sauberer Schulweg
- 28 **Veranstaltungskalendar**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Personal für vielseitigen Einsatz wird gesucht!

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 24.06.2019 gelangt gemäß § 9 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des Oö. Gemeinde- Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002) bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz eine Vertragsbediensteten-Planstelle zur öffentlichen Ausschreibung:

Die freie Stelle umfasst folgende Aufgaben:

1. Vornahme von allgemeinen Reinigungsarbeiten in den verschiedenen Einrichtungen und der öffentlichen WC-Anlage
2. Verrichtung von Arbeiten die öffentlichen Außenanlagen betreffend, insbesondere Reinigungsarbeiten und einfache Gartenarbeiten (zB Marktplatz, Kriegerdenkmal)
3. Vornahme von vertretungsweisen Reinigungs- und Hilfstätigkeiten im Bereich der Volksschule, der Neuen Mittelschule Altenberg u. Kindergarten/ Krabbelstube.
4. Mithilfe in der Schülerbeaufsichtigung der Volksschule Altenberg (Frühaufsicht)



Vorgesehen für diese Tätigkeiten ist ein unbefristetes Dienstverhältnis im Ausmaß von **20 Wochenstunden** frühestens ab **1. August 2019**.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Oö. GDG 2002 und der Oö. Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn GD 25. Hierbei beträgt das Mindestgehalt bei einem **Beschäftigungsausmaß von 20h/Woche** monatlich brutto **€ 867,75**.

Die in der Aufzählung angeführten Aufgaben (allgemeine Reinigungsarbeiten / öffentliche Außenanlagen / vertretungsweise Reinigungs- und Hilfstätigkeiten im Bereich VS, NMS, KG, KS / Schülersaufsicht) werden idealerweise durch eine neue Mitarbeiterin bzw. einen neuen Mitarbeiter ausgefüllt. **Zudem werden Personen, die eine Verwendung in einem Teilbereich anstreben, eingeladen, sich zu bewerben.**

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft (bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates), volle Handlungsfähigkeit, Unbescholtenheit, persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, ein Lebensalter von mindestens 17 Jahren.

Hinweise zu Ihrer Bewerbung:

Bewerbungen sind an das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, Reichenauerstraße 4, 4203 Altenberg bei Linz zu richten und müssen bis längstens Mittwoch, 31. Juli 2019, 12:00 Uhr, eingelangt sein.

Bewerbungsbögen sind beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und stehen auch auf der Homepage der Marktgemeinde www.altenberg.at zum Download zur Verfügung.

Jugendtaxigutscheine

Autorin: Anita Pfarrhofer

Zur Erinnerung für unsere Jugendlichen: Die Gutscheine gibt es im Bürgerservice der Marktgemeinde. Sie können während der Parteizeiten jederzeit abgeholt werden. Alle Altenberger Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren, sowie Studenten, Präsenz- und

Zivildienstler mit gültigem Ausweis bis zum vollendeten 26. Lebensjahr können diese in Anspruch nehmen. Genauere Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage unter: https://www.altenberg.at/Jugendtaxi_3



Wir fördern dich! Förderungen für Lehrlinge



Deine Vorbereitung - aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern- zur Lehrabschlussprüfung – kostenfrei!

Als Lehrling erhältst du die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt.

Voraussetzung:

- Der Kurs wurde selbst bezahlt.
- Das Lehrzeitende liegt maximal 36 Monate zurück bzw. der/dieKurs(e) wurden frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen.

Einreichfrist:

- Spätestens 6 Monate nach Kursende.

Einreichunterlagen:

- Förderantrag (www.lehre-foerdern.at)
- Teilnahmebestätigung/Rechnung/ Zahlungsbeleg

Geltungsbereich:

- Alle Lehrlinge aus Unternehmen/landwirtschaftlichen Betrieben/ Gebietskörperschaften

**Weil ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist!
LEHRLINGSCOACHING – kostenfrei!**

Du hast das Gefühl, dass manche Dinge bei deiner Arbeit besser laufen könnten? Viel besser sogar. Da kann geholfen werden! Professionelle Coaches helfen vertraulich bei der Lösung von Problemen. Anmeldung und weitere Informationen findest du unter:

www.lehre-statt-leere.at - Der Coach meldet sich innerhalb von 2 Tagen bei dir.

Du trittst zur Lehrabschlussprüfung noch einmal an? – kostenfrei!

Es kann schon einmal vorkommen - man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung leider nicht. Beim zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden. Achtung! Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können die ob genannten Förderungen nicht in Anspruch nehmen.

Achtung! Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können die ob genannten Förderungen nicht in Anspruch nehmen.

Detaillierte Informationen und Fördervoraussetzungen findest du unter: **www.lehre-foerden.at**.

Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ
Referat Lehre.fördern
Wiener Straße 150
4020 Linz
T: 05-90909-2010
F: 05-90909-4089
M: lehre.foerdern@wkoee.at
W: www.lehre-foerdern.at
W: www.lehre-statt-leere.at



„Florian 2019“

Autor: Gerhard Pfarrhofer

*Urfahr-Umgebungs Preisträger für das Ehrenamt „Florian“ ist
Walter Bachl aus Altenberg.*

Er wurde für sein ehrenamtliches Engagement beim Alpenverein Altenberg und hier speziell in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit diesem Preis ausgezeichnet.

Die Preisverleihung fand im feierlichen Rahmen durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Ursulinenhof statt.

Mit dabei waren Familienmitglieder, Vertreter der Feuerwehr Altenberg, des Alpenvereins und der Dorfgemeinschaft Schwarzendorf.

Herzliche Gratulation an den Preisträger, für diese schöne Auszeichnung.



Personal-News

Frau Elisabeth Böck verabschiedete sich mit 30.6.2019 in die Pension.

Autor: Gerhard Pfarrhofer



Frau Böck war seit 1. November 2008 in der Ganztageschule (GTS) der Volksschule Altenberg bzw. Tagesheimschule (THS), wie sie ursprünglich genannt wurde, tätig und hat in dieser immer wertvolle pädagogische Arbeit zum Wohle unserer Schulkinder geleistet.

Am Anfang war sie 23 Wochenstunden beschäftigt, seit 2010 hat sie jedoch ihre Beschäftigung auf 2 Tage in der Woche reduziert, da im Familienkreis ihre Pflegebereitschaft benötigt wurde. Diese

Bereitschaft wurde nunmehr aber noch mehr erforderlich, sodass sie sich für die Pension entschieden hat. Elisabeth hat, nach eigenen Angaben, gerne die Altenberger Schulkinder betreut und blickt auf eine schöne gemeinsame Zeit mit diesen zurück.

Wir sind uns sicher, dass sie, mit ihrer umgänglichen Art, auch den Kindern enorm abgehen wird, bedanken uns für ihre Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gesundheit im Kreise ihrer Familie.

Glasscherben im Sand des Beachvolleyballplatzes!

Autor: Gerhard Pfarrhofer

Am 30.06.2019 wurde mit Entsetzen festgestellt, dass sich Glasscherben im Sand des Beachvolleyballplatzes auf der Trendsportanlage befinden.

Man möchte sich nicht vorstellen, welche Verletzungsgefahr dadurch bestanden hat und daher ein lautstarker Appell an die Person, die das zu verantworten hat, solche gefährlichen Aktionen zu unterlassen.

Sollten ähnliche Fälle wieder auftreten, könnte es notwendig werden, die Beachvolleyballplätze aus Sicherheitsgründen teilweise zu sperren, um Verletzungsgefahren und mögliche Haftungsansprüche daraus abzuwehren.

Es wäre schade, wenn zu dieser Maßnahme gegriffen werden müsste, da die Trendsportanlage von vielen Kindern, Jugendlichen viel und gern für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung genutzt wird.



Verunreinigte Straßen durch Pferdemist

Autorin: Heike Hartl, Gemeinde Engerwitzdorf

Pferdeäpfel auf der Straße tragen keinesfalls zu einem gepflegten Ortsbild bei und können im schlimmsten Fall die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer beeinträchtigen.

Nach der Straßenverkehrsordnung ist jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße gesetzlich verboten. Ob Pferdemist nun eine grobe Verunreinigung ist, die die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdet, kommt auf

den jeweiligen Einzelfall an. Sollten aber Zweiradfahrer oder Fußgänger auf dem Pferdemist ausrutschen und sich verletzen, sind juristische Folgen (Schadenersatzansprüche, ev. auch strafrechtliche Haftungen, usw.) in keinem Fall auszuschließen.



Dieses Risiko sollte eigentlich niemand eingehen. Viele Reiter räumen den verursachten Mist gleich oder nach dem Ausritt weg. Sie sind damit ein positives Beispiel für alle Pferdeliebhaber und tragen dazu bei, Streitereien und Debatten zu vermeiden und den Reitsport ins rechte Licht zu setzen.

Vielen Dank dafür!!

Der „Balkon von Linz“ wurde neu gestaltet

Autor: Gerhard Pfarrhofer

Die „Aussicht“ in der Linzer Straße wurde mit Ruhebänken, Tischen, Liegeflächen, Spielgeräten u. Parkplätzen neu gestaltet und lädt Besucher u. Einheimische zu einem Blick auf die Landeshauptstadt Linz und bei guter Fernsicht in das Voralpenland u. die Gebirgswelt im Süden unseres Bundeslandes ein.



Ist es bei der „Aussicht“ der großartige Blick nach Süden, sieht man vom HB Willersdorf auf das Zentrum von Altenberg und weiter bis ins untere Mühlviertel. Gerade dieser Platz ist auch zu Fuß, vom Zentrum aus mit einer kleinen Wanderung, gut erreichbar.

Amtsleiter Gerhard Pfarrhofer,
Bürgermeister Ferdinand Kaineder,
Mag. Martina Birngruber (Sterngartl-Gusental),
künftige Amtsleiterin Mag. Birgit Zimmermann



Dieses Vorhaben und auch die Errichtung einer Erholungsoase mit Klettergerüst für Kinder, Bänke, usw. am Vorplatz des WVA-Hochbehälters in Willersdorf wurde dabei im Rahmen eines Leaderprojektes von Seiten der EU gefördert, sodass sich der Finanzierungsbedarf für die Marktgemeinde halbiert hat.



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oö.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)

Autorin: Veronika Willnauer
Amt der Oö. Landesregierung

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „Oö Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen

mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Okt.)



Authentifizierung mit der Mühlferdl-Nutzerkarte notwendig



Seit Montag 1. Juli 2019 ist bei den Mühlferdl Ladestationen zum Starten des Ladevorganges eine Authentifizierung mit der Mühlferdl-Nutzerkarte notwendig.

Der Grund dafür ist der Start des Bezahlensystems durch den Tankstellenbetreiber Linz AG. Im Grunde ändert sich der Ablauf praktisch gar nicht. Damit es auf Anhieb funktioniert, gibt es nachfolgend eine kurze Erklärung. Die Abfolge ist auch auf jeder Ladestation gut sichtbar (siehe Graphik unten) beschrieben.

Hier nochmals kurz zusammenfasst:

1. Stecker bei Ladestation anstecken
2. Danach Kabel am Auto anstecken (die Reihenfolge – ob zuerst Auto oder Ladestation angesteckt wird - ist lt. Linz AG nicht entscheidend)
3. Die Mühlferdl-Nutzerkarte auf den Kartenleser (siehe Foto – Roter Kreis) bei der Ladestation halten.
4. Auto lädt (Nochmals durch Blick auf das Amaturenbrett kontrollieren, ob

der Ladevorgang auch korrekt gestartet wurde!)

5. Beim Beenden des Ladevorganges zuerst beim Auto abstecken

6. Danach bei Ladestation den Stecker entfernen

Diese Änderung von Seiten des Netzbetreibers hat für Euch als Kunden keine Auswirkung auf die Abrechnung bzw. Nutzung – Ihr müsst nur mit der eigenen Mühlferdl-Nutzerkarte die Tankstelle, wie oben beschrieben, freischalten!



Wichtig: Die Linz AG verrechnet uns bei allen Ladestationen einen Zeittarif. Bei den Mühlferdl Ladepunkten zahlen wir aber rein die benötigte Energie (in kWh). Wenn Ihr aber bei einer anderen E-Tankstelle der Linz AG oder den BEÖ Mitgliedern (siehe Anhang – es sind meist die Landesenergieversorger) tankt, bitten wir Euch darum, das Auto wirklich nur während des Tankvorganges angesteckt zu lassen und die Tankvorgänge so kurz wie möglich zu halten!

Wenn das Auto noch Stunden nach der Vollladung angehängt bleibt, wird das sehr teuer für uns!

Übrigens sind alle Tankstellen der BEÖ Mitglieder mit der Mühlferdl-Karte freizuschalten.

Nicht davon betroffen sind die Mühlferdl-Standorte Bad Leonfelden und Zwettl – dort hängt nur eine Wallbox!

Die Ladestationen in Pregarten sind ja bereits von Beginn an mit der Mühlferdl-Karte freizuschalten!

Bei Fragen wendet Euch bitte jederzeit an mich: 0660/1457878 bzw. 07941/21222-76.

Autor: Otmar Affenzeller



Heidi und Manuel schützen die Umwelt!

Autor: Gerhard Pfarrhofer

Das noch immer viel Abfall gedankenlos weggeworfen wird, zeigen die beiden Kinder Heidi Jobst u. Manuel Zauner mit ihrer „Schulwegsäuberungsaktion“.

Die beiden haben auf ihrem Schulweg alles eingesammelt, was nicht dort hingehört und einiges zusammengebracht. Leider wird immer noch,

entlang von Straßen u. Wegen vieles gedankenlos „entsorgt“ und somit unsere schöne Landschaft verschandelt.

Ein großes Lob an die beiden Umweltschützer und herzlichen Dank für ihr Engagement.





Klimaschutz jetzt!

Autor: Dietmar Auzinger

Auch wenn sich jede/r Einzelne und alle Gemeinden noch so bemühen – zur Rettung des Klimas und damit unserer Lebensgrundlage braucht es mehr: es braucht vor allem gesetzliche Rahmenbedingungen für

- eine beschleunigte Energiewende
- eine konsequente Mobilitätswende
- die Streichung klimaschädlicher Subventionen und eine ökologische Modernisierung der Wirtschaft
- eine aufkommensneutrale ökologische Steuerreform

Diese Rahmenbedingungen können nicht von der Gemeindepolitik geschaffen werden, sondern benötigen Beschlüsse in den Ländern und im Bund.

Der Gemeinderat hat daher am 29. Mai die Petition „Klimaschutz jetzt!“ beschlossen. Darin werden Landes- und Bundespolitik aufgefordert, die oben genannten Rahmenbedingungen für den Klimaschutz zu schaffen und die Ziele des Pariser Klima-Übereinkommens als vorrangiges Verfassungsziel zu verankern.

Sind auch Sie der Meinung, dass die österreichische Politik im Klimaschutz mutiger und motivierter sein soll, um unseren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele zu leisten und Strafzahlungen für die Verfehlung von CO2 Zielen zu vermeiden? Dann sollten Sie das der Politik mitteilen! Unsere gewählten Volksvertreter und die Regierungen brauchen die Zuver-

sicht, dass die für den Klimaschutz notwendigen Veränderungen von der Bevölkerung mitgetragen werden.

Die Jugend macht mit „Fridays for Future“ genau das und fordert wirksame Maßnahmen ein. Und sie nimmt gerne jede Unterstützung von den Erwachsenen an, sei es durch Beteiligung an ihren Aktionen (Parents for Future, Klimastreik, ...), durch die Unterstützung von Petitionen wie „Klimaschutz jetzt“, oder durch persönlichen Kontakt zu Politikern, wozu es in Wahlzeiten ja wieder reichlich Möglichkeit geben wird.

„Klimaschutz jetzt!“ ist eine gemeinsame Initiative der UmweltreferentInnen aller neun Landesregierungen, sie können sie hier unterstützen: www.klimaschutzjetzt.at

„Unser“ Simon Klambauer ist KEM-Manager des Jahres

Simon Klambauer hat die Gemeinde Altenberg durch den Energiespar-Gemeinden-Prozess begleitet

Seit 2017 ist er hauptamtlicher Manager der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Sterngartl-Gusental. Kürzlich wurde er von seinen Kollegen aus den 95 österreichischen KEMs zum Manager des Jahres gewählt. Wir gratulieren sehr herzlich zur verdienten Auszeichnung!

besucht, um den rund 4.500 Klimaschutzprojekten, die in den KEMs umgesetzt werden, eine Bühne zu bieten. Die über 2.000 Kilometer lange Tour wird auf ihrer Website <https://www.giro-to-zero.at/> dokumentiert und wurde zum KEM-Projekt des Jahres gewählt.

Beigetragen zu dieser Wahl haben sicherlich zwei Projekte:

- Das „Freunde der Erde“ Projekt, bei dem im Frühjahr 2018 Groß und Klein im ganzen Bezirk für klimafreundliches Verhalten „Pickerl“ gesammelt haben, wurde mit dem „Climate Star“ europaweit ausgezeichnet.
- Mit der Radltour „Giro to Zero“ radeln aktuell Simon und sein Kollege Herwig Kolar von der KEM Urfahr West gegen die Erderhitzung. In fünf Etappen werden zum 10. Geburtstag des KEM Programms alle 95 Klima- und Energieregionen Österreichs

Simon unterstützt nicht nur die Gemeinden und Energiegruppen z.B. bei Förderanträgen wie der neuen PV Anlage auf der Schule. Er entwickelt auch regelmäßig Ideen, wie die Region Sterngartl-Gusental bei Energieeffizienz und erneuerbaren Energien – und damit im Klimaschutz – vorankommen.

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in der Gemeinde-Energiegruppe und der KEM?

Dann melden Sie sich bitte bei Monika Freyenschlag am Gemeindeamt (monika.freyenschlag@altenberg.at) oder 07230/7255-26)





Ich bau mir selbst ein E-Auto!

Autor: Michael Schneiderbauer

Der Ausflug mit dem Energiestammtisch Altenberg im Frühjahr 2018 war folgenswer:

Beim Besuch von Mario Reitermayr (Fa. Akkumobil) in Walding besichtigten wir ein umgebautes Elektromotorrad, selbst gebaute Elektrofahräder, lernten einiges über Akkus, und zu guter Letzt konnten wir einen Jaguar bestaunen, dessen Benzinmotor gegen einen Elektromotor getauscht worden war. Damit war mir klar: so etwas geht auch selbst!

Mario Reitermayr versicherte, dass er unterstützen würde und einen Elektromotor sowie die Akkus eines Tesla-Autos verkaufen könnte.

Das passende Fahrzeug steht ja schon seit langem in der Garage: ein VW-Käfer, die mit Baujahr 1956, optisch schon lang restauriert, nur der Benzinmotor war einfach nicht perfekt. Also noch mal Generalservice, Pickerl machen und dann Planung für den Elektroumbau. Der 30PS- Benziner kam schnell raus, das Originalgetriebe blieb drinnen, weil so der Umbau am einfachsten war. Ein Flansch wurde gedreht, der am Getriebe und am Elektromotor passte, eine neue Kupplung wurde bei der Gelegenheit auch eingebaut: der Elektromotor hat zwar nominell die gleiche Leistung, aber viel mehr Drehmoment und ist doppelt überlastbar. Verstärkte Käferkupplungen sind aber im Tuningbereich leicht zu bekommen.

Dann war der Motor eingebaut, die Akkus wurden abgeholt und mit dem Regler probeweise verdrahtet: er drehte sich!!!

Beim Vergleich der Komponenten sieht man deutlich die Unterschiede:

de: der E-Motor ist extrem simpel, wartungsfrei, deutlich leichter, wesentlich kleiner und viel billiger. Umgekehrt sind die Akkus um einiges schwerer als ein voller Tank, brauchen mehr Platz, und sind wesentlich teurer. Ist das ein Nullsummenspiel? Leider nein: Für gleichen Platzverbrauch habe ich 5 Tesla-Akkus genommen, damit wurde der VW insgesamt etwas schwerer (+100kg), die Reichweite liegt damit bei 200km (der Oldtimer kam ca. 400km). Die Materialkosten für den Umbau betragen ca. EUR 10.000,-, das war für mich vertretbar für einen vollkommen neu getunten VW-Käfer.

Anfang 2019 wurden dann die Akkus ordentlich verbaut, optisch alles perfektioniert, und viel probegefahren. Denn der Regler eines Elektromotors bietet wesentlich mehr Einstellmöglichkeiten über die Software als ein Vergaser!

Maximalgeschwindigkeit, Drehmoment, Bremse = Energierückgewinnung, Vorwärts/rückwärts über einen kleinen Schalter, und massenweise Auswertemöglichkeiten. Zur Zulassung ist es notwendig, ein Gutachten eines Ziviltechnikers vorweisen zu können. Der Gutachter war vom Umbau sehr angetan und konnte schon nach relativ kurzer Besichtigung sein



Die Akkus brauchen mehr Platz und sind auch deutlich schwerer als ein gefüllter Benzintank

OK geben. Am 21.6. wurde dann noch der amtliche Segen gegeben: die Zulassungsstelle des Landes OÖ hat einen neuen Typenschein ausgestellt, ab jetzt fährt der VW e-beetle vollelektrisch! Ich habe mein erstes Auto selbst gebaut!

Die skeptischen Blicke der Familie schwanden immer mehr, und seit den ersten längeren Fahrten sind alle restlos begeistert: auch die anderen Verkehrsteilnehmer zeigen wohlwollend mit dem Daumen nach oben. Und das, obwohl die meisten gar nicht wirklich mitbekommen, dass der Oldtimer völlig geräuschlos unterwegs ist! Beim nächsten Energiestammtisch fährt der VW- e-beetle jedenfalls mit!



Gegenüberstellung von Benzin- und Elektromotor





WILD AUF BIENEN und blühende Landschaften



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20

Umwelt- und Klimaschutz

Österreichische
Landwirtschaftliche
Bundesanstalt für
Ernährung und
Landwirtschaft



ERHALTEN UND FÖRDERN SIE WILDBIENEN & WILDBLUMEN!

Dafür müssen Sie nicht einmal viel tun! Denn die Natur ist bunt und vielfältig – wenn wir sie lassen. Was Bienen brauchen und wie Sie Hummeln und Wildbienen, aber auch Schmetterlingen und anderen Insekten unter die Flügel greifen können, zeigen wir Ihnen in dieser Kurzinformation.

BIENEN PROFITIEREN VON LEBENSÄUMEN,

- ♣ in denen es vom zeitigen Frühling bis in den Herbst viele verschiedene Blüten gibt
- ♣ in denen es Hecken, Totholz, Trockenmauern, Sandflächen und schütter bewachsene Stellen gibt
- ♣ in denen kein Gift verwendet wird
- ♣ die nicht gedüngt werden
- ♣ die nur ein bis maximal zweimal, und das abschnittsweise gestaffelt, gemäht werden

In der freien Landschaft sind folgende Lebensräume besonders wichtig für Bienen:

- ♣ Nährstoffarme Trockenrasen und ein- oder zweischnittige Wiesen
- ♣ Blütenreiche Raine, Waldränder, Böschungen

- ♣ Ruderalflächen und Brachen
- ♣ Hecken aus heimischen Gehölzen
- ♣ Erdanrisse
- ♣ Besonntes, stehendes Totholz

BIENENTRACHT-PFLANZEN

- ♣ **Bäume und Sträucher:** alle Weidenarten, alle Ahorne, Obstgehölze, Johannis-, Stachel-, Him- und Brombeeren, Wildrosen ...
- ♣ **Mehnjährige krautige Wildpflanzen:** Gefleckte Taubnessel und Gemeiner Hornklee, Esparssette, Zaun- und Vogelwicke, Wiesensalbei, Kriechender Günsel, Witwenblumen, Skabiosen, Glocken- und Flockenblumen, Zaurübe, Natternkopf, Thymian, Fetthennen, Hauswurz ...
- ♣ **Ein- und zweijährige Pflanzen und Gartenkräuter:** Reseda, verschiedene Distelarten, Nachtsviole, Silberblatt, Schöterich, Muskatellersalbei, Kornblume, Klatschmohn, Gartenzwiebel, Schnittlauch, Wegwarte und alle Gartenkräuter

NISTGELEGENHEITEN

Die meisten Wildbienenarten legen ihre „Kinderstube“ im Boden oder in Käferfraßgängen von Totholz an. Einige bauen ihre Nester in senkrechte Erdanrisse, andere auf ebene Flächen, in sandige oder lehmige Böden. Hier hilft es z.B. an manchen Stellen feinen Sand statt Humus aufzubringen oder Trockenmauern aufzustellen. Arten, die oberirdisch in Totholz oder hohlen Stängeln nisten, kann mit künstlichen Nisthilfen dann geholfen werden, wenn die Tiere in der Nähe auch noch ausreichend Nahrung finden.



näheres unter: www.naturschutzbund.at/wildaufbienen

Reitweg-Region Mühlviertler Sterngartl

Autor: Josef Schoissengeier - Schriftführer
Verein ReitwegRegion Mühlviertler SternGartl

Am Mittwoch, 22. Mai 2019 fand die Hauptversammlung des Vereines Reitweg-Region Mühlviertler SternGartl in Kirchschatz bei Linz beim Maurerwirt statt. Geladen waren die Mitglieder, Grundbesitzer, die ihre Wege für das Reitwegenetz zur Verfügung stellen, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 17 Mitgliedsgemeinden Afiesl, Alberndorf, Altenberg, Bad Leonfelden, Eidenberg, Engerwitzdorf, Haibach, Hellmonsödt, Kirchschatz, Oberneukirchen, Ottenschlag, Reichenau, Reichenthal, Schenkenfelden, Sonnberg, Vorderweißbach und Zwettl an der Rodl. Erfreulicherweise sind der Einladung zur Hauptversammlung so viele gefolgt, dass im Veranstaltungssaal noch zusätzliche Tische und Sesseln aufgestellt werden mussten. Neben den statutengemäßen Beschlüssen wurden weitere wichtige Themen besprochen.

Obfrau der Leaderaktionsgruppe SternGartl Gusental, Frau Bürgermeisterin ÖKR Karin Kampelmüller führte aus, dass die Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand sehr gut funktioniert, insbesondere beim derzeitigen SternGartl-Projekt „Mountainbike-Netz“, in dem sich dieser sehr gut einbringt.

Obmann Ing. Michael Pillwax bedankte sich bei allen Mitgliedern (derzeit 240) und insbesondere bei den Ortsverantwortlichen, die von den Gemeinden entsandt sind, die sich vorbildlich für die Wegekontrolle und -instandhaltung einsetzen, sowie den Grundbesitzern. Die Wegekontrolle wird mit dem Vereinsquad durchgeführt. Bei Auffälligkeiten kann sich jedermann bei den Ortsverantwortlichen melden. Die Kontakte finden Sie auf der Homepage www.reitwege-sterngartl.at oder melden Sie sich bei den jeweiligen Gemeindeämtern.

Ein wichtiges Projekt ist die Digitalisierung der Reitwegkarte, die zu Beginn 2020 zur Verfügung stehen wird. Auch die sichere Begegnung von Reitern, Pferdegespannen mit Mountainbikern und Fußgängern ist eine wichtige Herausforderung. Im Herbst wird zu diesem Thema ein Sicherheitsvideo erstellt werden, welches in den sozialen Medien publiziert wird.

Es waren auch Vertreter der Reitregionen Mühlviertler Alm und Kernland anwesend, die ebenfalls über Ihre Erfahrungen berichteten.

Zum Abschluss gab es von Herr Ing. Gustav Mahringer, Wanderreitreferent vom OÖ Pferdesportverband, den Vortrag „Berlin – Wien, ein Ritt mit Bildern und Geschichten über Pferde, Witwen, Tschechisches Bier, Schnee, Gastfreundschaft und was wir sonst noch so erlebt haben“.

Rückblickend war die Hauptversammlung des Vereines Reitweg-Region Mühlviertler SternGartl ein voller Erfolg. Dazu trugen neben den Rednerinnen und Rednern auch der Gasthof Maurerwirt bei, der uns kulinarisch verwöhnte.



Gruppenfoto Mitglieder der Hauptversammlung

In der Region Sterngartl Gusental geht's steil bergauf!

Drei Jahre Projektlaufzeit, 18 beteiligte Gemeinden, eine Steuerungsgruppe (Landwirtschaft, Jagd, Forst, Tourismus, Profi- und Hobbymountainbiker und Vertretern aus dem Reitverein), engagierte Vereine und unglaublich viel ehrenamtliches sowie amtliches Engagement in den Gemeinden hat letztlich Folgendes zuwege gebracht:

An die 1000 km-Routenführung (10 GPS- Routen) können Mountainbiker

in der Region Sterngartl Gusental die hügelige und anspruchsvolle Landschaft erkunden. Wichtig sind der Steuerungsgruppe vor allem die Fair-Play-Regeln, die einen reibungslosen Ablauf zwischen den verschiedenen Bereichen garantieren können. Auf markierten und GPS-gekennzeichneten Wegen kann der Hobby- und Profisportler nun seiner Leidenschaft fröhnen. Mit oder ohne Familie, ob Profi oder E-Biker. Für jeden Mountainbiker werden derzeit geeignete

Routen markiert. Zusätzlich gibt es die Verbindung zum Granitland, zur L1 (GIS-Route), zur Pfenningberggrunde in Steyregg und eine Verbindung zu unseren tschechischen Nachbarn.

Die genauen Routen mit sämtlichen Profilen sind ab 1. August 2019 auf der Homepage des OÖ-Tourismus <https://www.oberoesterreich.at> zum Download bereit und auch in Kartenmaterial verfügbar.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus





Sommerzeit ist Gartenzeit

Täglich genießen die Kinder der Krabbelstube die Gartenzeit!

Autorin: Tamara Schöffl

Wir ziehen uns entsprechend dem Wetter an und gehen bei fast allen Wetterlagen raus.



Die Kinder bewegen sich so, wie es das Wetter zulässt. Allerlei Spiele und Entdeckungsreisen ergeben sich in unserem vielfältigen Außenbereich. Es gibt die Möglichkeit zu klettern und mit ganzem Körpereinsatz zu bauen.

Mit natürlichen Materialien können eigene Ideen umgesetzt werden. Das Mithelfen beim Blumen pflanzen, pflegen und Früchteernten begeistert viele Kinder. Besonders unsere Jüngsten genießen es, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Daher ist es wichtig, den Kinder Zeit und Raum zu geben um vielfältige Erfahrungen zu ermöglichen!



Hoch hinaus und am Boden bleiben

Autorin: Martha Mayr

Der diesjährige Betriebsausflug des Pfarrcaritas-Kindergartens und der Pfarrcaritas-Krabbelstube führte uns nach Freistadt zum „Höhenflug“, einer außergewöhnlichen Installation von verschiedenen Elementen rund um die Stadtmauer wie Teamwippe, Gleichgewichtsparcour, Kletterbaum mit Absprunghöhe, Sortierstamm oder Flying Boards.

Das Team war bei teils mehr oder weniger sportlichen, abenteuerlichen bis hin zu gemütlichen, in jedem Fall aber lustigen Übungen gefordert, verschiedene Aufgaben zu lösen. Manchmal ging es hoch hinaus, ein andermal blieben wir auf sicherem Boden. Ziel war es, durch gemeinsames Erleben und Zusammenarbeiten in der Gruppe den Teamgeist und den Zusammenhalt zu stärken.



Begleitet wurden wir bei diesem naturnahen, systemischen Outdoortraining von ausgebildeten Coaches.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserem Erhalter und der Gemeinde für die Ermöglichung dieses besonderen Tages, der spürbar nachhaltig in unseren Arbeitsalltag wirkt.



Feriengrüße von der VS Altenberg



*Ein herzliches Dankeschön an alle Schülerinnen und Schüler, an alle Eltern und an das gesamte Team der VS Altenberg.
Miteinander ist uns vieles gelungen!*

*Ich wünsche allen schöne, erholsame Ferien!
VD Gudrun Bernhard-Tschernuth*



Milchtag am Hof der Familie Schinagl

Autorin: Nadja Meindl

Wie jedes Jahr waren auch heuer die 3. Klassen der Volksschule von Altenberger Bauern eingeladen um einen Milchbauernbetrieb kennenzulernen.

In verschiedenen Stationen begleiteten wir den Weg der Milch direkt von der Kuh bis zu den fertigen Milchprodukten. Butter wurde selbst hergestellt und Jogurt und Fruchtmilch verkostet. Alle genossen die herrliche Jause mit selbstgebackenem Brot, frischer Butter, Topfenaufstrich und Molkegetränken. Ein ganz besonderes Dankeschön an die Ortsbäuerin Frau Schinagl und ihr gesamtes Helferteam, das uns einen eindrucksvollen und unvergesslichen Vormittag am Bauernhof ermöglicht hat.



Meister auf zwei Rädern

Zum diesjährigen Bezirkswettbewerb in Gramastetten nahmen wir nicht nur die Sonne mit, sondern auch eine gehörige Portion Motivation.

Autor: Mathe Michael

Jeweils vier Mädchen und Burschen der 1a und 1b bestritten den Teamwettbewerb mit Bravour! Dabei erreichten Miriam, Florentina, Timea und Sara den 4. Platz.

Herausragend das Fahrkönnen der Burschen: Jonas, Leo, Michi sowie Lorenz hängten die starke Konkurrenz ab und wurden Bezirksieger! Herzliche Gratulation an alle TeilnehmerInnen!!



Zwei Goldmedaillen für die NMS Altenberg beim Bezirkssporttag in Feldkirchen

Sieben Schülerinnen und Schüler nahmen am 13. Juni 2019 am 38. Bezirkssporttag in Feldkirchen teil und zeigten dabei hervorragende Leistungen.

Autor: Sebastian Reiter

Bei tropischen Temperaturen lieferten sich Emma Steininger, Kerstin Seyr, Martin Kranzl (alle 3b), Paul Reichör (3a), David Penn, Michael



Fabian und Daniel Riener (alle 4b) in den Disziplinen 60-Meter-Lauf, Weitsprung, Schlagball, Kugelstoß und Geländelauf Duelle auf hohem Niveau.

Besonders hervorzuheben sind die Bronzemedaille von David Penn und die Goldmedaille von Daniel Riener im Geländelauf sowie die Goldmedaille von Martin Kranzl im 60-Meter-Sprint. Mit einer Fabelzeit von 8,02 Sekunden

sorgte er für die Tagesbestleistung. Auch die Sprinter der höheren Altersklasse (Jugend I) kamen an diese Zeit nicht heran. Gratulation an alle Teilnehmer!



Abenteuer lesen erleben - Spiel und Spaß in den Ferien

Autorin: Wurm Hildegard

Beim Ferienspiel wird Kreatives aus alten Büchern und Zeitschriften gezaubert und je nach Wunsch gelesen oder vorgelesen!

Im Kindergarten und in der Volksschule wurden bereits die **Lesepässe für die Ferien** ausgeteilt. Für jedes ausgeliehene Buch gibt es wieder einen Stempel. Für die Teilnahme an der großen Schlussverlosung sind 3 Stempel erforderlich. Daher bitte die ausgefüllten und unterschriebenen (Datenschutz!) Lesepässe beim Besuch in der Bibliothek mitbringen und abgeben.

LESEN und SPIELEN (Brettspiele) ist in den Ferien für Kinder und Jugendliche

bis 15 Jahre **6 Wochen gratis, Hör-BÜCHER (CDs) dürfen 2 Wochen und DVD - Kinderfilme 1 Woche gratis** ausborgt werden. Bitte um rechtzeitige Rückgabe da ansonsten Kosten anfallen.

Um Ferien und Urlaub mit einem Buch zu genießen wurde zusätzlich wieder Sommerlektüre angekauft. Empfehlenswert ist auch ein Blick in unsere Bücherzelle wo sich bestimmt einiges an Lesestoff (gratis) findet.



Nun noch ein Hinweis bzw. Appell an Jugendliche ab 15 Jahre:

Bis zum 14. Lebensjahr haben die Erziehungsberechtigten eure Benutzererklärung für die Bibliothek unterschrieben. Ab 15 seid ihr nun eigenverantwortlich! Deswegen ist es notwendig die Benutzerklärung samt Datenschutz - Formular auszufüllen und zu unterschreiben!

Die Mitarbeiter der Bibliothek wünschen schöne Ferien und einen erholsamen Sommer!



Besuch der Kindergartenkinder in der Bibliothek zur Vorlesestunde im Mai mit Überreichung der Büchertaschen für Schulanfänger



Besuch der Kindergartenkinder in der Bibliothek zur Vorlesestunde im Mai

Ein Buchtipp unserer Mitarbeiterin Sabine Falk:

Gabriele Diechler, *Glutnester* (Kriminalroman)

(weitere Titel der Autorin in der Bibliothek: *Engpass* -Elsa Wegeners 1.Fall und *Lavendelträume*- ein Frauenroman)

Kriminalpsychologin Elsa Wegener ist nach ihrer Scheidung und ihrer Übersiedlung in einen kleinen Ort in Bayern noch nicht richtig dort angekommen. Und sie hat auch jetzt keine Zeit dafür, denn es wartet schon ein neuer Fall auf sie. Die zuckerkrankte Luise Gasteiger

wurde in ihrem Zimmer tot aufgefunden. Und was zuerst wie ein krankheitsbedingter Tod aufgrund Unterzuckerung aussieht, entpuppt sich letztendlich doch als Mord.

Aber was hat die Familie mit dem Mord zu tun, warum muss wenig später auch noch ein zweites Familienmitglied sein Leben lassen und welche Geheimnisse verbergen sich in der Familiengeschichte?

Spannungsgeladen lässt Gabriele Diechler ihr Ermittlerteam im zweiten Teil dieser Reihe Vergangenes und Gegenwärtiges entwirren, um der Lösung letztendlich doch noch auf die Spur zu kommen.

Ein Buchtipp von unseren Lesern Simon 13 J. und Samuel 13 J., gern gelesen auch von jungen Erwachsenen:

Chris Bradford, *BODYGUARD*

Band 1- 6 Jeder Band bietet ein neues aufregendes Kapitel voller Nervenkitzel. Der junge ausgebildete Bodyguard Connor Reeves begeistert die Leser mit seinen spannenden und Action-reichen Abenteuern. Als Personenschützer und Elitekämpfer hat Connor alle Hände voll zu tun mit Geiseln, Lösegeldforderungen und Mafia.

Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger!

Der heurige Juni war der heißeste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1767.

Es ist laut Einschätzung von Experten davon auszugehen, dass der Sommer so weitergehen wird und die kommenden Jahre noch längere und intensivere Hitzewellen bringen werden.

Offensichtlich wird der Klimawandel zunehmend real spürbar, und angesichts globaler Entwicklungen (zunehmende Industrialisierung und Mobilität) und der Tatsache, dass das Lippenbekenntnisse zum Umweltschutz kaum eine Umsetzung finden (Energieverbrauch, Konsum, Flugreisen...) ist es mehr als fraglich, ob sich das ändern wird.

In den Medien wird hingegen oft freudig vom schönen Wetter berichtet und Baden im See samt Eis essen empfohlen. Tatsache ist aber, dass die meisten Menschen unter der für uns ungewohnten Hitze leiden und sie nicht als Segen empfinden. Wie von der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) mittels statistischer Verfahren berechnet wurde, starben in Österreich 2018 knapp 770 Personen als unmittelbare Folge der hohen Temperaturen (zum Vergleich: 400 Tote im Straßenverkehr).

Wir sind in Österreich den Umgang mit dem Winter aus jahrhunderterlanger Erfahrung gewohnt. Keinem Menschen würde es einfallen, mit T-Shirt und Badeschlapfen bei Schneesturm spazieren zu gehen, und wir wundern uns immer wieder über Urlauber aus anderen Ländern, die so adjustiert ins Gebirge gehen.

Ich denke, es wird umgekehrt angesichts der immer offensichtlicher werdenden Entwicklung nicht ausbleiben, dass wir uns über den Umgang mit Hitze, den wir (noch) nicht so gewohnt sind, Gedanken machen sollten. Nicht umsonst gibt es beispielsweise in südlicheren Ländern die bekannte „Siesta“. Betroffen von Hitzewellen wie der gerade aktuellen sind vor allem ältere und chronisch kranke Personen; mangelndes Durstgefühl, Herz- und Kreislaufschwäche sowie ungünstige Wohnverhältnisse in Verbindung mit eingeschränkter Mobilität sind hier die Gründe.

Aber auch Säuglinge und Kleinkinder, die weniger Reserven haben, und Menschen, die am Arbeitsplatz mit der Hitze konfrontiert sind, spüren die Folgen.

Was kann und soll man also tun?

- Trinken Sie ausreichend und regelmäßig, vor allem dann, wenn Sie bei zunehmenden Temperaturen Anzeichen wie Schwindel, Unkonzentriertheit oder Unwohlsein bemerken;
- Richten Sie eine Trinkflasche oder einen Krug her, um nicht zu vergessen. Wasser, Tee und verdünnte Fruchtsäfte sind empfehlenswert
- Alkohol ist nicht als Durstlöscher geeignet
- Mehrere leichte kleinere Mahlzeiten (Salat, Obst, Nudeln, mageres Fleisch...) sind bei Hitze sinnvoll.
- Meiden Sie die Sonne; halten Sie sich im Schatten auf, tragen Sie leichte und luftige Kleidung sowie einen Sonnenhut.
- Lassen sie tagsüber die Jalousien herunter, lüften Sie in der Früh oder abends.
- Legen Sie Arbeiten, die warten können, sowie sportliche Aktivitäten in die frühen Morgen- bzw. Abendstunden.
- Regelmäßige Abkühlungen (Wickel, kalte Tücher, Duschen, Baden) sowie ausreichend Pausen bei anstrengenden Tätigkeiten beugen der Überhitzung vor.
- Suchen Sie Orte auf, wo eine angenehme Kühle herrscht!
- Kümmern Sie sich aktiv um Personen, die zum gefährdeten Personenkreis zählen (Unterstützung beim Einkaufen, Blumenspritzen, beim Essenzubereiten und anderen täglichen Verrichtungen). Auch wenn es nicht immer leicht fällt: bewahren wir im Umgang miteinander trotz der Hitze einen kühlen Kopf und stehen einander bei – so, wie es in unserer Gemeinde guter Brauch ist!

*Ihr / Euer Gemeindearzt,
Thomas Pachinger*



Beeriger Durstlöscher

*Ein Rezept von:
Monika Lindbichler-Sohneg*

Für 4 Personen: 225 g pro Portion -
900 g Gesamtmenge

Zutaten:

- 150 g Erdbeeren (ev. auch tiefgekühlt)
- 2 cl Hollerblütensirup
- ¼ l Apfelsaft
- ½ l Mineralwasser
- Zitronenmelisse zum Garnieren

Zubereitung:

Alle Zutaten (bis auf Mineralwasser) mischen und 1 Stunde kalt stellen. Vor dem Servieren mit Mineralwasser aufgießen.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

| | |
|---------------|-----------|
| Energie | 42,9 kcal |
| Fett | 356 g |
| Kohlenhydrate | 8,7 g |
| Eiweiß | 497 g |
| Ballaststoffe | 0,75 g |



Lange nicht gesehen

Fotos: Credits: ÖRK/LV OÖ/Bezirksstelle Urfahr-Umgebung
 Autor: Stefan Ernst
 Österreichisches Rotes Kreuz

Von Juli bis September werden WerberInnen des Roten Kreuzes Urfahr-Umgebung alle Haushalte des Bezirks besuchen. Die dabei gesammelten Spenden fließen in alle Leistungsbereiche des Roten Kreuzes Urfahr-Umgebung, die nicht von Krankenkassen, Land oder Gemeinden ausfinanziert sind.

Fünf Jahre ist es her, dass das Rote Kreuz Sie zuletzt besucht und um eine Spende gebeten hat. In diesem Sommer ist es wieder soweit: Ein junger Mitarbeiter oder eine junge Mitarbeiterin wird an Ihrer Türe stehen und Sie über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Mitgliedschaft informieren.

Die Werberinnen und Werber tragen Rote-Kreuz-Uniform, können eine Rotkreuz-Karte und eine Vollmacht mit Lichtbild vorweisen. Sie arbeiten aber nicht mehr mit den altbekannten Formularen, sondern mit einem modernen Tablet-PC, mit dem Sie das Rote Kreuz vorstellen und eine Spendenvereinbarung erstellen können.

Die Arbeit des Roten Kreuzes in Urfahr-Umgebung in den verschiedenen Bereichen wird von gut 1.200 engagierten, größtenteils ehrenamtlichen Menschen getragen. Die finanziellen Ressourcen dafür kommen einerseits für einige

Leistungsbereiche von der öffentlichen Hand, andererseits aus den Spenden der derzeit 9500 Mitglieder.

Ohne diese Spenden könnte das Rote Kreuz einige seiner Bereiche nicht aufrechterhalten:

- das Jugendrotkreuz
- das Tagesbetreuungszentrum in Kirchsschlag
- den Besuchsdienst
- das Essen auf Rädern in 24 Gemeinden des Bezirks
- die Rot-Kreuz-Märkte in Ottensheim und Gallneukirchen
- die Krisenintervention
- den Katastrophenhilfsdienst

Die Mitgliederwerbung beginnt am 8. Juli und wird sich bis in den September ziehen. Es gilt, jeden einzelnen Haushalt zu besuchen. Diesen Aufwand könnte das Rote Kreuz mit seinem angestammten Personal nicht betreiben, weswegen es mit einem Werbepartner, der Firma HSP aus Graz, zusammenarbeitet, die das



Mit Bgm. Kaineder auf dem Bild sind vlnr. Herr Ortsstellenleiter Stellvertreter DDr. Thomas Pachinger und Ortsstellenleiter Othmar Weber.

Team mit seinen 8-10 jungen WerberInnen den ganzen Sommer bereitstellt. Wo genau dieses Team zu welchem Zeitpunkt unterwegs ist, erfahren Sie ab Juli auf www.rotekreuz.at/urfahr-umgebung und den Facebook-Seiten der Ortsstellen.

Das Rote Kreuz bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung.

Rettungssanitäterkurs 2019



Ein geselliges Beisammensein in einer tollen Gemeinschaft und gleichzeitig die eigene Freizeit sinnvoll zu gestalten, sind beim Roten Kreuz Gallneukirchen kein Widerspruch. Egal ob nun engagierte Jugendliche oder lebenserfahrene Frauen und Männer - die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in ist für alle geeignet, die sich zum Wohle ihrer Mitmenschen sozial engagieren wollen.

Möglichkeiten eines Schnupperdienstes, um vorab bereits einen Einblick in die Mitarbeit des aktiven Rettungsdienstes zu erlangen, informiert der Dienstführende sehr gerne.

Die Ortsstelle Gallneukirchen freut sich auf viel neue Gesichter für die ehrenamtliche Tätigkeit aus Liebe zum Menschen.

Für alle Interessierten bietet das Rote Kreuz Gallneukirchen für die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in auch heuer einen berufsbegleitenden Kurs ab Herbst an. Für nähere Informationen steht der Dienstführende Patrick Kehrer unter der Nummer: 0664/8234387 zur Verfügung. Auch nähere Details über die



Aus Liebe zum Menschen.

www.rotekreuz.at/gallneukirchen
 www.facebook.com/rkgallneukirchen
 Jetzt anmelden zum Schnupperdienst
 unter 0664/8234387

Der Frühstückstreff am Zwergerlberg

Autorin: Burgi Ratz



Spielen, toben, lachen, basteln und vieles mehr steht bei den Kleinen einmal im Monat am Dienstag auf dem Programm.

Der Raum ist gut gefüllt mit Spielsachen und ab 9 Uhr ist der Tisch im Familientreff mit vielen leckeren Sachen gedeckt. Wir starten gemeinsam mit Familien in den Tag, denn gemeinsam frühstückt es sich besser. Die Teilnahme ist jederzeit und ab jedem Alter möglich.

Am 7. September 2019 findet der nächste Kofferraumflohmarkt am Parkplatz beim Sportplatz in Altenberg statt.

Im September 2019 startet das neue Spielgruppenjahr und auch das neue Angebot. Alle Informationen und Anmel-

dungen zu Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage (www.zwergerlberg.com). Das Programmheft liegt spätestens ab August bei mehreren Stellen in Altenberg auf.

Euer Team vom „Zwergerlberg“ SPIEGEL-Treffpunkt Altenberg bei Linz

Eine Anmeldung via E-Mail an zwergerlberg@gmx.at ist erforderlich, damit wir wissen für wie viele Personen wir das Frühstück herrichten dürfen. Nach der Sommerpause geht es am 15. Oktober mit dem nächsten Frühstückstreff weiter.

Auch diesen Sommer (2., 16., 30. Juli, 20. August und 3. September) findet am Zwergerlberg von 9:00 bis 11:00 Uhr eine Sommerspielgruppe statt. Alle Kinder mit Begleitung (Mama, Papa, Oma, Opa, Tante,) sind herzlich willkommen! Es ist keine Anmeldung nötig, Jause einpacken und einfach vorbeikommen! Bei Schlechtwetter spielen wir drinnen!



Familienurlaub im Austrian Sports Resorts BSFZ Obertraun

Von 5. Juli bis 8. September sind im Austrian Sports Resorts BSFZ Obertraun Kinder mit der OÖ Familienkarte bis 10 Jahre frei! Wandern und die Schönheit der atemberaubenden Natur genießen:

Im Salzkammergut kann man auf gut ausgebauten Wanderwegen die schönsten Fleckchen der Regionen kennenlernen.

Die einmalige Landschaft der Weltkultur- und Naturregion „Hallstatt – Dachstein – Salzkammergut“ ist auch Ausgangspunkt für Ausflüge zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten in unmittelbarer Nähe des Sportzentrums. Für Fußball-

fans stellt das BSFZ Obertraun zwei Kunstrasenplätze und vier Rasenspielfelder zur Verfügung.

Preise: 1 Wochenende von Freitag-Abendessen bis Sonntag-Frühstück: Erwachsene: 134,70 Euro, Jugendliche (JG 2001 – 2009): 111,90, Kinder bis 10 Jahre sind frei! Buchungen: www.obertraun.bsfz.at oder Tel. 06131/239-0. Infos: www.familienkarte.at.



Neues vom Akzent

Mühl4tla Weiba trafen Steirische Mauna

Der Altenberger Kulturverein AKZENT lud zum „doppelten“ Konzertgenuss. Good weibations – drei junge, stimmungswaltige Altenbergerinnen musizierten gemeinsam mit Jarofilzka – vier Mauna aus der Steiermark. Die beiden Bands boten auf der Bühne in Gassner's Gwölb gemeinsam ein bunt gemischtes Programm mit Balladen, Pop- und Rocksongs der letzten fünf Jahrzehnte und unterhielten ZAMMGWÜRFELTZAMMGSPÜT das musikbegeisterte Publikum.

Im Bild Mühl4tla Weiba m. Steirische Mauna



Bier und Kultur

Essen und Trinken hält Leib und Seele z`sam. So könnte man den gemütlichen Abend des Altenberger Kulturvereines „AKZENT“ mit dem Titel „Bier und Kultur“ nennen. Das besondere daran war aber die junge weibliche Biersommeliere.

Marlene Freudenthaler führte mit erstaunlicher Fachkenntnis durch den Abend. Sie wählte dabei eine ausdrucksstarke Sprache, bei der man das Bier schon auf der Zunge schmecken konnte. Acht heimische Biere gab es zu verkosten. Alle wurden von Marlene wie ein Profi vorgestellt und auf das typische des Bieres hingewiesen. Sie hat auf Besonderheiten des Geschmacks, Brauvorgang, Farbe, Geruch und Alkoholgehalt aufmerksam gemacht. Der Unterschied von ober- zu untergäurigem oder Weißbier erklärt sie dem Publikum mit ihrem überzeugenden Wissen.



Dazu gab es von den Landwirten aus Altenberg selbstgebackenes Brot, Speck aus eigener Produktion, Ziegenkäse vom Ziegenhof und Honig aus eigenen Imkereien von der Umgebung. Diese heimischen Produkte wurden von den jeweiligen Erzeugern selbst vorgestellt und haben vorzüglich geschmeckt.

Toni Pichler und Gotthard Wagner, zwei Mühlviertler Vollblutmusiker haben mit Geige und Steirischer die Besucher so richtig in Stimmung gebracht.

Im Bild: Marlene Freudenthaler



Die Altenberger Theatergruppe spielt verrückt

Die Spielsaison 2019 mit dem Stück „Einer flog über das Kuckucksnest“ wurde mit einer erfolgreichen Premiere Ende Mai gestartet.

Autoren: Lukas Koller, Johanna Seyr



Nach unzähligen Proben durften die Spieler Ende Mai das eingeübte Theaterstück dem Publikum präsentieren. Die schauspielerische Leistung der einzelnen Akteure ist bewundernswert. Es bedarf einer großen Ausdauer und es ist eine tolle Leistung, die oft schwierig darzustellenden

Charaktere über 2 Stunden lang auf der Bühne zu verkörpern, ohne aus der Rolle zu fallen.

„Mann, Mann, Mann, dieser Ort ist ein Irrenhaus“, sagt der Patient Dale Harding zu seinen „Mit-Psychopathen“. Kurz danach bricht der Neuzugang Randle P. McMurphy, gespielt von Mario Theusl, in den stillen Raum der geschlossenen Psychiatrie. Doch McMurphy ist eigentlich gar kein Psychopath, sondern gibt sich nur als solcher aus, um dem Arbeitslager zu entgehen. Ziemlich schnell bemerkt er, dass das Leben in der Psychiatrie nicht ganz so lässig ist und die Oberschwester Ratched,

gespielt von Sandra Pfarrhofer, fragwürdige Therapiemethoden anwendet und ein perfides Unterdrückungsregime auf der Station etabliert hat. McMurphy beginnt die anderen Patienten wachzurütteln, versucht sie aus ihrer Lethargie zu reißen und nimmt den Kampf mit der Oberschwester auf. Ein Zweikampf mit tragischem Ausgang. Informationen zum Stück finden Sie unter www.theater.altenberg.at.



Neues von der Sportunion DSG Altenberg

Sektion Tennis

Autor: Martin Peter



UTC Altenberg Tennis News

Die Sommer-Meisterschaft in der allgemeinen Klasse neigt sich schon wieder dem Ende zu und 2 Runden vor Schluss sieht die Ausgangslage wie folgt aus:

Die 1er hat in der Landesliga das Spitzenspiel im Derby gegen Gallneukirchen leider verloren. Das Saisonziel Aufstieg kann mit dieser Niederlage nicht mehr realisiert werden, mit dem bereits feststehenden Vize-Meistertitel sind wir aber dennoch sehr zufrieden. Die 2er hat in der Regionalliga bereits nach 3 Siegen aus den ersten 3 Runden den Grundstein für das Saisonziel Klassenerhalt gelegt, ein Platz im Mittelfeld sollte sich ausgeben. Ganz eng spielt es sich bei der 3er in der 2.Klasse ab. 2 Runden

vor Schluss liegt man nur 1 Punkt hinter einem Aufstiegsplatz, jedoch auch nur 1 Punkt vor einem Abstiegsplatz. In dieser Klasse spielen in den letzten 2 Runden 7 Teams (!) um Auf- & Abstieg! Das ist an Spannung nicht zu überbieten.

Einen Meistertitel gibt es heuer dennoch wieder zu feiern: Die Senioren +35 haben sich im 2.Jahr nach der Neugründung zum 2.Mal vorzeitig zum Meister gekürt. Somit dürfen unsere Jung-Oldies nächstes Jahr bereits in der Regionalliga (3.höchste Spielklasse) antreten.

Für die Jugend geht es dann los, wenn die allgemeine Klasse ihre Saison bereits beendet hat. Wie auch in den letzten Jahren werden die Nachwuchs-

Meisterschaften erst im Spätsommer ausgespielt. Trotzdem haben wir in der allgemeinen Klasse auch heuer wieder vermehrt die Jugend eingesetzt.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns auch heuer wieder großartig unterstützen!

Habau Group; Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Raika Altenberg; voestalpine Steel & Service Center GmbH; Renault Sonnleitner; Fleischerei Traummüller; Elektroinstallationen Kalischko; Schnitzzone Haarkunst by Peter Fuchs; Spar Altenberg; Mittermair Karosserieprofi; Johannes Apotheke Altenberg; Medhel Service Stahlhandel; Wiesinger Raumausstattung Eferding; Raml-Stube; Clemens-Fliesendesign;

Sektion Volleyball

Autorin: Tina Langthaler

Beachcamp in Italien

Die Beachvolleyballsaison startete heuer mit einem Beachcamp in Italien, das die Fähigkeiten des VC Altenberg enorm steigerte.

3 volle Tage intensives Training standen den über 20 Mitreisenden des VC Union Altenberg und den anderen Volleyballspielern, die aus allen Teilen Österreichs angereist sind, bevor. Aufgeteilt in drei Gruppen (Damen, Herren, Mixed) wurden wir von drei professionellen Trainern bzw. einer Trainerin gecoacht. Natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen und gutes italienisches Essen und Trinken nicht fehlen.

Das Wetter zeigte sich am Strand von Caorle zwar nicht von seiner besten Seite, fürs Volleyballspielen genügte uns die paar Sonnenstunden und die gemäßigten Temperaturen jedoch allemal. Zum Abschluss gab es dann ein Gruppenübergreifendes Turnier in Mixed Variante. Voller Stolz befand sich im Finale auf beiden Seiten jeweils ein Spieler bzw. eine Spielerin unseres Vereins.

Diese Tage in Italien genossen wir alle, als noch junge Gemeinschaft sehr, denn wir lernten uns nicht nur noch besser kennen, sondern konnten auch an unseren sportlichen Fähigkeiten arbeiten. Viele der Tipps und Übungen, die wir von den Trainern erhalten bzw. erlernt haben, nehmen wir natürlich mit nach Hause und tauschen sie untereinander aus. Einer der Coaches, Graham Bell, besuchte uns am 25.6. im Turnsaal der



NMS Altenberg, um ein spezielles Training für den VC Altenberg anzubieten.

Wenn auch du Interesse an unseren neu erlangten Übungen und Kenntnissen hast oder dir den Volleyballsport am Beach oder in der Halle einfach mal anschauen möchtest, melde dich bei Obmann Bernhard Hiebl: 0664/5466336



Sektion Fußball

Autor: Andreas Reichör



Größter Erfolg seit Bestehens der Sektion Fußball

Die Sektion Fußball konnte im heurigen Frühjahr den größten Erfolg ihres Bestehens feiern: Erstmals in der knapp 50jährigen Vereinsgeschichte konnte der Aufstieg in die Bezirksliga errungen werden. Mit 52 Punkten und 53 erzielten Treffern sicherte man sich mit 3 Punkten Vorsprung auf Verfolger Oberneukirchen den verdienten Meistertitel in der 1. Klasse Nord. Da zugleich die 1B ihrem Ruf als Serienmeister (es war der 4. Meistertitel in den letzten 5 Jahren!) gerecht wurde, konnte sogar der „Doppel-Meister“ gefeiert werden.

Wir gratulieren dem gesamten Kader sowie dem Betreuersteam zum großartigen Erfolg und wünschen viel Erfolg in der Bezirksliga Nord. Dort erwarten uns spannende Duelle mit unseren Nachbargemeinden Gallneukirchen und Hellmonsödt sowie ua. Union Vorderweißenbach, SV Freistadt und TSV Ottensheim.

Auch der Nachwuchs konnte in der abgelaufenen Saison einige Ausrufezeichen setzen: So gelang der U18 in der OÖ-Nachwuchsliga (der höchsten Liga im OÖ-Nachwuchsfußball) der sensationelle vierte Platz. Dieser Erfolg war

nicht zuletzt der ausgezeichneten Arbeit des Trainerteams Erwin Seyr und Alfred Luxner zu verdanken. Beide Trainer beendeten mit diesem Erfolg ihre Trainertätigkeit. Die Sektion Fußball möchte sich bei den beiden für ihre langjährige, zeitintensive, ehrenamtliche Tätigkeit im Altenberger Nachwuchs sehr herzlich bedanken!

Die U15 konnte in der Oberliga den sehr guten dritten Platz einfahren.

Die U13 holte beim „13. Altenberger Nachwuchspfingst-cup“ (der auch heuer wieder ein voller Erfolg war) nach 10 Jahren wieder einen Turniertitel nach Altenberg! Auch der U15 und U13 herzliche Gratulation. In den jüngeren Altersklassen gibt es keine Tabellen. Jedoch war in allen Altersklassen eine Weiterentwicklung zu sehen und wir blicken positiv in die im September beginnende neue Saison!



Sektion Radsport

Autor: Stefan Weilguni



Podestplätze für Bike Union - Mitglieder Luca Werani und Sigi Pfarrhofer

Am 16.6.2019 fand in Inzing-Toblatten in Tirol die Österreichische Meisterschaft im Straßenrennen der Junioren statt.

Es waren 50 Runden á 1,5 km, also insgesamt 70 km und 1.300 Höhenmeter zu bewältigen. Nach einem spannenden

Rennverlauf belegte Luca Werani in einer Zeit von 2:16 Stunden den hervorragenden 3. Platz hinter zwei Junioren, welche im Gegensatz zu ihm bereits das 2. Jahr in dieser Altersklasse starten.

Auch Sigi Pfarrhofer erreichte in seiner Altersklasse den 3. Rang bei der hochklassig besetzten Alpentour in der Region Schladming-Dachstein. Dabei galt es über 4 Tagesetappen verteilt 8.800 Höhenmeter und 220 Kilometer zu bewältigen, wobei das sehr steile und technisch schwierige Gelände dieser Region den Teilnehmern alles abverlangte. Wir gratulieren herzlich zu den großartigen Leistungen!



Gold für die TREC – Reiter aus OÖ

Autorin: Alexandra Trudenberger

Die BLMM im Orientierungsreiten fand heuer vom 20.-22. Juni in Altenberg (OÖ), über den Dächern von Linz, statt. 4 Mannschaften aus 3 verschiedenen Bundesländern gingen an den Start und kämpften bei sommerlichen Temperaturen um den Sieg.



Die Orientierung wurde am Freitag ausgetragen. Die anspruchsvolle Strecke, von rund 34 km, entpuppte sich als recht schwierig. So mancher Reiter passierte ein oder mehrere Tore von der falschen Richtung. Gelegentlich kam es auch vor, dass gewisse Punkte gar nicht gefunden wurden, denn die Strecke verlangte enorme Genauigkeit und Konzentration.

Trotzdem konnten die Reiter zwischendurch verschlafen und die wunderschöne Landschaft rund um Altenberg genießen. Der Oberösterreicher Richard Kriechbaumer II (OÖ) und die Steirerin Gerda Zehetleitner (Stmk) bewiesen in dieser selektiven Orientierung ihr Können, beide konnten diesen Teilbewerb mit 208 von 240 möglichen Punkten für sich entscheiden.

Tags darauf fanden auf dem tollen Gelände des „Ballerhofes“ die Teilbewerbe

MA und PTV statt. Mit viel Liebe zum Detail wurde der Hindernisparcours gebaut, welcher von den Reiter-Pferd-Paaren Geschicklichkeit, Rittigkeit und Gehorsam abverlangte. Der eine oder andere Besucher ließ sich dieses Spektakel nicht entgehen und wurde gleichzeitig von den tüchtigen Helfern aus der Gastronomie bestens versorgt.

Fritz Kriechbaumer (OÖ) gelangen in der MA mit seinem Pferd Aras sensationelle 54 von 60 Punkten. Die junge Reiterin Nora Wokatsch (OÖ) bewies in der PTV ihr Können, sie erritt mit ihrer Warmblutstute Faladas Dream 146 von 160 Punkten. In allen Teilbewerben (POR, MA, PTV) ging der 1. Platz an ein Reiter-Pferd-Paar aus OÖ.

Am Ende des Turniers dominierten beide oberösterreichischen Mannschaften im Endergebnis. Sieger war die Mannschaft OÖ1 (Fitz Kriechbaumer, Richard Kriech-

baumer II, Margarete Kriechbaumer) vor OÖ2 (Nora Wokatsch, Carina Pichler, Lara Hofstadler) und Niederösterreich. Mit einer würdigen Siegerehrung und strahlenden Gesichtern ging die Meisterschaft zu Ende.

Die Pferdefreunde Altenberg blicken nach einer monatelangen Vorbereitungsarbeit auf einen anstrengenden, jedoch unfallfreien Wettbewerb zurück.



Sparber 1502 m – Aussichtsgipfel hoch über dem Wolfgangsee



Autorin: Adele Maier



Am Samstag 15. Juni machten wir uns mit Tourenführer Oskar zu viert auf den Weg Richtung Strobl, wo wir vom Parkplatz beim Gasthof und Wildgehege Kleefeld (690m) den Aufstieg auf den Sparber starteten.

Die kurze Unterbrechung der Hitzewelle gewährte uns einen angenehmen Marsch über die Dürntalalm durch Wald- und Wiesengelände. Nach gut einer Stunde standen wir schon am Fuße der beiden Gipfel des Sparber. Ab dort ist Vorsicht geboten, der teilweise etwas exponierte Gipfelaufschwung mit Seilen und Leitern sollte nicht unterschätzt werden.

Dann eröffnet sich der herrliche Ausblick auf den gesamten Wolfgangsee mit dem Schafberg und auf die umliegenden Berge wie Bleckwand, Rettenkogel und Rinnkogel – letzterer ist Oskars nächster AV-Programmpunkt am 21. Juli.

Da wir für den Abstieg auch nur ungefähr eine Stunde brauchten, gingen wir als Draufgabe noch die „Wildgehegerunde“, vorbei an Hirschgattern, Hasenställen, Ziegen-Klettergärten und Wildschweingehegen zurück zum Gasthaus. Dort gab es zur Krönung der netten Tour noch Wildschweingulasch und Kaiserschmarrn.

Neues von den Feuerwehren

Autoren: Hofer Markus und Mayr Jürgen

3. Bronze Cup in Altenberg

Bereits zum dritten Mal fand am 14. Juni der Bronze Cup am Altenberger Sportplatz statt. Im KO-Modus kämpften dabei 24 Gruppen aus den Bezirken Urfahr Umgebung, Freistadt, Perg, sowie Steyr Land um den Sieg. Bei sommerlich heißen Temperaturen wurden zahlreiche Spitzenzeiten unter 30 Sekunden erlaufen.

Am Ende sicherte sich die Gruppe Veitsdorf 1 vor Mühldorf 1 und Schmiedgasen 2 den Bewerbssieg.

Die beiden Altenberger Bewerbungsgruppen sowie die Mannschaft aus Oberbairing schieden leider schon frühzeitig mit Fehlerpunkten aus.

Ein herzlicher Dank gilt den Unterstützern und Sponsoren ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre!

Sponsoren: BGM Ferdinand Kaineder, Vize-BGM Michael Hammer, Gemeindevorstand Christian Kremeier, Mayr Bau, Crosstours, amm Architekten, Limodor, Basefield Paintball, Katzleinerhof, Winkler Markt, Bayernstall, Rabmer Bau, Poke das Cafe



Erfolgreiche Bewerbungssaison der FF Altenberg

Unsere Jugendgruppe konnte sich beim diesjährigen Abschnittsbewerb in Pröselsdorf am 22. Juni erneut den Abschnittssieg des Abschnitts Urfahr sichern.

Mit zwei fehlerfreien Läufen, und Laufzeiten von 46,62 in Bronze und 58,14 Sekunden in Silber, konnten sie einen 3. bzw. 5 Platz in der Bezirksliga, der höchsten Klasse, erlaufen. Sie konnten somit den Titel aus dem Jahr 2018 erfolgreich verteidigen! Super Burschen!

Nachdem die Aktiv-Bewerbsgruppe 1, die Fire Bulls, bereits bei den ersten beiden Bewerben konstant gute Leistungen



zeigten, durften sie beim Bezirksfinale, am 29.06 in Reichenau, im Parallelstart der schnellsten Gruppen des Bezirkes an den Start gehen.

Erneut blieb man fehlerlos und konnte sich mit guten Laufzeiten den 2. Platz in der Bronzewertung und den Sieg in der Silberwertung der 1.Liga holen.

In der Gesamtwertung des Bezirkes Urfahr Umgebung bedeutete dies eine kleine Sensation – **Altenberg ist Bezirksieger 2019!!!**

Feuerwehrhaus Umbau



Zügig geht es weiterhin mit unserem neuen Feuerwehrhaus voran. Mittlerweile sind alle Fenster und Tore eingebaut, der Innenputz sowie die Beschüttung sind eingebracht. Als nächstes stehen Vollwärmeschutz und

Installationsarbeiten an. Auch die Einrichtungen sind bereits fixiert.

Die Kameraden der FF Altenberg freuen sich bereits sehr auf den Einzug im Herbst dieses Jahres!

Feuerwehrfrühschoppen FF Oberbairing

Bei sommerlichen Temperaturen ging der heurige Frühschoppen beim „Parzer z'Kitzelsbach“ über die Bühne. Die Stimmung war toll, die Gäste zufrieden und so unterhielten die „Altenberger Dorfmusikanten“ die bestens gelaunten Besucher bis in den späten Nachmittag.

Danke an die zahlreichen Besucher, die vielen Helfer und natürlich den Sponsoren, die alle ihren Teil dazu beigetragen haben, dass wir wieder eine äußerst gelungene Veranstaltung feiern durften.

Besuch der Volkstanzgruppe Blumenau aus Santa Catharina, Brasilien



Autroin: Mathilde Hirtenlehner

Vor 11 Jahren wurde die „Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit“ eingeladen beim Oktoberfest in Blumenau zu tanzen.

Seit dieser Zeit pflegen wir guten Kontakt zu dieser Blumenauer-Volkstanzgruppe. Auch die Original Altenberger Schuhplattler waren schon zu Gast bei dieser Folkloregruppe. Bereits zum dritten Mal kommen die Brasilianer jetzt schon nach Deutschland und Österreich.

Heuer sind sie von Donnerstag, 11. Juli bis Montag 15. Juli unsere Gäste in Altenberg und St. Valentin. Sie haben für ihre Auslandstournee ein Programm vorbereitet, dass sie auch in Altenberg gerne präsentieren würden.

**Sonntag, 14. Juli
um 19 Uhr
beim Wirt z`Boaring**

Zu diesem kulturellen Abend laden wir ganz herzlich ein.
Tanz- und Brauchtumsgruppe
Altenberger Granit



Bezirksmusikfest in Bad Leonfelden

Ausgezeichneter Erfolg bei der Marschwertung

Am Samstag, 22. Juni 2019 fand die Marschwertung des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes des Bezirkes Urfahr Umgebung statt. Mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierte die Musikkapelle Altenberg die Marschwertung unter der Leitung von

Sarah Gschwandtner am Stadtplatz von Bad Leonfelden.

Es ist dies auch ein Beweis für die tolle Nachwuchsarbeit, die in unserem Musikverein geleistet wird.



Autorinnen: Simone Födermayr,
Petra Gschwandtner
Fotos: Fotoclub Altenberg

Die Musikkapelle ließ den musikalischen Frühling mit einem Dämmerstücken am 28. Juni 2019 im Gastgarten des Gasthauses Prangl ausklingen.



Neues von der Landjugend

Autorin: Christina Binder



Am 25. Mai fand nach zahlreichen Proben unsere erste Landjugendmesse statt.

Sonnwendfeuer beim Haslinger in Altenberg

Es war eine tolle Erfahrung eine „eigene“ Messe zu gestalten – mit selbst ausgesuchten Texten und Liedern, wobei auch die musikalische Begleitung von uns gespielt wurde.

Neben Spaß und guter Laune stärkte dies gleichzeitig auch den Zusammen-

halt und das Miteinander. Es ist immer schön, gemeinsam etwas zu schaffen, worauf man anschließend stolz sein kann. Den gelungenen Abend ließen die ca. 45 Landjugendmitglieder anschließend im Gasthaus Prangl noch ausklingen.

Am 15. Juni ging unser alljähriges und traditionelles Sonnwendfeuer in die nächste Runde. Auch heuer gab es natürlich ein Feuerwerk, welches immer wieder begeistert. Gelacht, getanzt und gefeiert wurde noch bis in die frühen Morgenstunden. Danke an alle Helfer, die es immer wieder ermöglichen, ein solches Fest zu veranstalten!



Ein Jahr für dich, ein Jahr für die Umwelt!



Du bist 18 Jahre und weißt noch nicht, was du später machen willst? Dann engagier dich 6-12 Monate in der KEM sterngartl-gusental im Umwelt-, Energie- und Klimaschutzbereich. Sammle praktische Erfahrungen und wichtige Schlüsselqualifikationen für dein späteres Berufsleben!

Auch als Zivildienstersatz möglich! (ab 10 Monate)

- >240 € Taschengeld/Monat + 90 € Verpflegungszuschuss
- >34h Woche
- >Unfall-, Kranken-, Pensions- und Haftpflichtversicherung
- >Start September 2019

Nähere Informationen:
Simon Klambauer KEM sterngartl-gusental
0664 437 47 66 | kem@sterngartl-gusental.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten...



Gefährlich sind:

- Einzeln stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder,...)

Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwagen ...)



Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

Blitzschutzanlage für das Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen. Es wird empfohlen, Dusch- und Wannensäuberungen auf später zu verschieben!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche einen Arzt benötigen, beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150
 Dr. Eilmsteiner: 07235/7114
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 Dr. Plessl: 07235/64332
 DDr. Pachinger: 07230/8008
 Dr. Gabriel: 07235/63962
 Dr. Schuster: 07235/63039
 Dr. Teibert: 07235/89459
 Dr. Weiß: 07235/50600



Termine der Mutterberatung

August Urlaub!

2. Freitag im Monat
 9.00-11.00 Uhr
 13. September/ 11. Oktober/
 8. November/ 13. Dezember

4. Montag im Monat
 13.30-15.30 Uhr
 23. September/ 28. Oktober/
 25. November



Wir suchen dich!



Büroangestellte (w/m/d)

20-25 Std./Woche

Servicetechniker (w/m/d)

Vollzeit

Außendienstmitarbeiter (w/m/d)

Vollzeit

Reinigungskraft (w/m/d)

8-10 Std. / Woche

Wir bieten:

- Motiviertes und dynamisches Team
- Fundierte Einschulung
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Neues, modernes Betriebsgebäude

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

office@mak.co.at oder per Post: Gewerbefeld 18/1, 4203 Altenberg bei Linz

| Veranstaltungstitel | Veranstalter | Datum | Uhrzeit | Veranstaltungsort |
|---|---|-------------------|-------------|------------------------------------|
| Besuch der Volkstanzgruppe Blumenau | Tanzgruppe Granit | 14.07.2019 | 19:00 | Wirt z' Bairing |
| Sommerspielgruppe | Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg | 16.07.2019 | 09:00-11:00 | Familientreff (Garten/Spielplatz) |
| Zelten in Willersdorf | Naturfreunde | 19.07.-20.07.2019 | | |
| Volleyballturnier | Volleyball (Sektion der Sportunion DSG Altenberg) | 20.07.-21.07.2019 | 08:30 | Sport- und Freizeitanlage |
| Wanderung Katzenstein inkl. Bootsfahrt | Naturfreunde | 23.07.2019 | | |
| Kornmandlfest | Landjugend | 26.07.-28.07.2019 | | Preisung |
| Fahrt in den Klettergarten | Jugendzentrum | 27.07.2019 | | Juz Altenberg Escape |
| Sommerspielgruppe | Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg | 30.07.2019 | 09:00-11:00 | Familientreff (Garten/Spielplatz) |
| Wandertage in Hinterglemm | Naturfreunde | 02.08.-04.08.2019 | | |
| Hawaiifest | JVP Altenberg | 02.08.2019 | | |
| Hawaiifest | JVP Altenberg | 03.08.2019 | | |
| Volleyballturnier Ersatztermin | Volleyball (Sektion der Sportunion DSG Altenberg) | 03.08.-04.08.2019 | 08:30 | Sport- und Freizeitanlage |
| Sommerkino | Grüne - Die Grünen | 09.08.2019 | 19:00-23:00 | Marktplatz Altenberg |
| Sommerbrunch | Grüne - Die Grünen | 10.08.2019 | | Marktplatz Altenberg |
| Kinder-/ Jugendkletterlager | Alpenverein | 11.08.-16.08.2019 | | |
| Frühschoppen | FPÖ-Ortsgruppe | 15.08.2019 | | Gasthaus Prangl |
| Tag der Tracht mit Kräuterweihe und Pfarrkaffee | Goldhauben- und Kopftuchgruppe | 15.08.2019 | ab 07:30 | Pfarrsaal |
| Kulturreise Hamburg | Kulturverein Akzent | 17.08.-25.08.2019 | | |
| Wanderung und Floßfahrt Teufelsmühle | Naturfreunde | 18.08.2019 | | |
| Sommerspielgruppe | Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg | 20.08.2019 | 09:00-11:00 | Familientreff (Garten/Spielplatz) |
| Sommer-Eislaufen im Parkbad | Jugendzentrum | 24.08.2019 | | Juz Altenberg Escape |
| Hofroas im Katzgraben | Bauernbund | 25.08.2019 | | |
| Klettern für Alle/ wöchentlich bis 26.06.2020 | Alpenverein | 26.08.2019 | 18:00-20:00 | Kletterhalle |
| Klettern für Jugendliche 15+ und Erwachsene/ wöchentlich bis 26.06.2020 | Alpenverein | 27.08.2019 | 18:00-20:00 | Kletterhalle |
| Bergmesse | Alpenverein | 01.09.2019 | | |
| Sommerspielgruppe | Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg | 20.08.2019 | 09:00-11:00 | Familientreff (Garten/Spielplatz) |
| Stammtisch der Traktorfans | Traktorfans Oberbairing | 04.09.2019 | 20:00 | Wirt z' Bairing |
| Schulstart-Spaß | ÖAAB | 06.09.2019 | | Familientreff "Alter Kindergarten" |
| HolidayEndParty | Jugendzentrum | 07.09.2019 | | Juz Altenberg Escape |
| Herbstfest | ÖVP-Ortsgruppe | 08.09.2019 | | Marktplatz Altenberg |
| Kürbis- und Weinfest | Naturfreunde | 14.09.2019 | | |
| Kennenlernen - Frühstück | Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg | 17.09.2019 | 09:00-11:00 | Familientreff "Alter Kindergarten" |
| Kinderklettern Gruppe 1/ wöchentlich bis 26.06.2020 | Alpenverein | 20.09.2019 | 16:00-17:30 | Kletterhalle |
| Sportklettern für Jugendliche/ wöchentlich bis 26.06.2020 | Alpenverein | 20.09.2019 | 17:30-19:00 | Kletterhalle |
| Gemeinsames Kochen | Jugendzentrum | 20.09.2019 | | Juz Altenberg Escape |
| Oktoberfest FF Altenberg | FF Altenberg | 21.09.-22.09.2019 | | Tennishalle |
| Erntedankfest | Pfarr Altenberg | 22.09.2019 | 09:15 | Kirche |
| Offenes Volkstanzen | Tanzgruppe Granit | 25.09.2019 | 20:00 | Gasthaus Prangl |

Termine sind auch auf der Homepage www.altenberg.at ersichtlich